

Jahresbericht 2023 der Schulleitung

Schule allgemein

In unseren beiden Schulzentren wird täglich wertvolle Arbeit geleistet. Die Lehrpersonen und die weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen fördern und fordern die Schülerinnen und Schüler täglich mit kompetenzorientierten und möglichst lebensnahen und handlungsorientierten Aufgaben. Die Schule vermittelt den Kinder nicht alleine die Grundkompetenzen Lesen, Rechnen und Schreiben, sondern sie fördert eine Vielzahl von überfachlichen Kompetenzen, die für das private und spätere Berufsleben von grosser Bedeutung sind.

Soziale Kompetenz: Im schulischen Umfeld lernen Kinder, mit anderen Menschen zu interagieren, Konflikte zu lösen, Empathie zu zeigen und in Gruppen zusammen zu arbeiten.

Kommunikationsfähigkeit: Kinder verfeinern in der Schule ihre Fähigkeit, klar zu kommunizieren, sowohl schriftlich wie auch mündlich und sie lernen, Informationen zu präsentieren und mit andern zu teilen.

Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl: Mit Hilfe der Bezugspersonen in der Schule lernen Kinder, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, Selbstvertrauen aufzubauen und einen positiven Selbstwert zu entwickeln.

Kreativität und Innovation: Die Schule bietet Kindern Lernfelder, um originelle Ideen zu entwickeln und kreative Problemlösungen zu erproben.

Selbstmanagement: Kinder üben und entwickeln in der Schule Fähigkeiten wie Zeitmanagement, Organisation und Selbstregulierung, um ihre Aufgaben effizient zu bewältigen und Ziele erreichen zu können.

Schulreise, Sommerlager, Schulsporttag, Clean up Day, Altpapiersammlung, Schulgarten, Rübäliechtli schnitzen, Rübäliechtliumzug, Nationaler Zukunftstag, stufenübergreifende Projektstage, Lesenacht, Adventsfenster, Apfelwoche, etc. Kaum ein Monat vergeht ohne einen besonderen Anlass. Wir sind stolz darauf, den Kindern neben dem Schulalltag auch nicht alltägliche Erlebnisse und Eindrücke bieten zu können. Gerade auch bei diesen Anlässen werden überfachliche Kompetenzen gefördert und geübt.

MFM Projekt

Das Projekt MFM ist ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10- bis 12-jährige Mädchen und Jungen und deren Eltern. In geschlechtergetrennten Tagesworkshops werden die Mädchen und Jungen behutsam und altersgerecht mit den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät vertraut gemacht.

Ein Vortragsabend für die Eltern rundet das Projekt ab. Hier lernen die Eltern die Inhalte der Workshops kennen und werden ermutigt, ihre Söhne und Töchter bei diesem wichtigen Entwicklungsschritt angemessen zu unterstützen und zu begleiten. An unserer Schule wird das Projekt alle zwei Jahre für die 5. und 6. Klasse angeboten.

Besuchswoche Mittelstufe Amlikon

Vom 20. bis 24. März 2023 fand im Rahmen eines Pilotprojektes die Besuchswoche der Mittelstufe statt. Eltern, Grosseltern, Verwandte und Bekannte waren herzlich eingeladen, die Kinder in der Schule zu besuchen. Es wurde bewusst kein Sonderprogramm organisiert, sondern ein Einblick in den ganz normalen Schulalltag gewährt. Alle Beteiligten freuten sich über die interessierten Besucherinnen und Besucher.

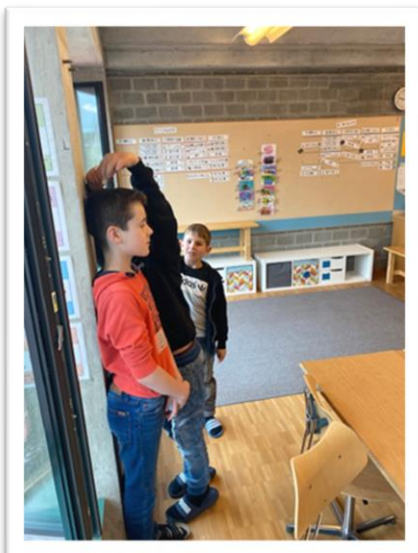
Waldbesuch der Basisstufe

Die Kinder der Basisstufe erleben einmal im Monat einen gemeinsamen Waldvormittag. Auf dem Waldplatz beim Schulhaus Holzhäusern erleben die Kinder die Jahreszeiten hautnah. Der Wald bietet vielfältige

Lernanlässe. Die Kinder sind gefordert, sich mit dem auseinanderzusetzen, was die Natur bietet. Das fördert die Kreativität und das soziale Lernen.

Schulhausübergreifende Projekte

Regelmässig finden schulhausübergreifende Projekte statt. Am 17. April 2023 arbeiteten altersgemischte Gruppen an verschiedenen Projekten zum Thema «zämä wachse». Am 14. Dezember fand ein stufenübergreifender Projektabend statt. Gemeinsam erlebten die Kinder Adventsrituale und hörten Adventsgeschichten. Die Mittelstufenkinder übernachteten in der Schule. Was für ein Erlebnis.



Schulhauskonzert der Basisstufe

Am 14. April 2023 ermöglichte die Musikschule Thurtal-Seerücken den Kindern der Basisstufe im Rahmen eines Schulhauskonzertes den Klang und die Handhabung verschiedener Musikinstrumente kennen zu lernen.



Projektwoche der Basisstufe

Die Basisstufe beschäftigte sich in der letzten Juniwoche mit dem Thema «Markt». Es wurde gebastelt, geschnippelt, gekocht, gepflückt, gesät, gemalt, geschrieben, gerechnet, vorbereitet, verpackt und beschriftet. Am Freitag, 30. Juni, verkauften die Kinder zusammen mit ihren Lehrerinnen ihre Schätze auf dem Wochenmarkt in Weinfelden. Die Kinder bedienten Kunden von nah und fern. Sie übten sich im Verkaufsgespräch und im Wechselgeldzählen. Der Erlös ging an das Hilfswerk «for children smile», das sich für Kinder in Kriegsgebieten einsetzt.



Schulschluss 2023

Am 3. Juli haben wir unseren Schulschluss gefeiert. Für das Fest und den offiziellen Teil durften wir die neue Halle der Wellauer Transporte AG benützen. Die Lehrpersonen gestalteten zusammen mit den Kindern ein buntes Programm in festlicher Atmosphäre. Für die Eltern gab es auf dem Schulareal und im Schulhaus Spannendes zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler zeigten stolz ihre Werkobjekte, Lesespuren, Projektplakate und vieles mehr. Wir verabschiedeten Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, welche nach den Sommerferien die Oberstufe in Märstetten besuchen werden.

Personelles

Von Februar 23 bis Juli 23 absolvierte Timon Rutishauser ein Studiensemester an der pädagogischen Hochschule Thurgau. Er wurde vertreten durch Margrit Albasini.

Carolin Jung kündigte ihre Stelle auf das Schuljahresende, um ein Aufbaustudium an der pädagogischen Hochschule zu absolvieren. Frau Irene Surber trat per 1. August die Stelle als Klassenlehrerin der 1./2. Primarklasse in Holzhäusern an.

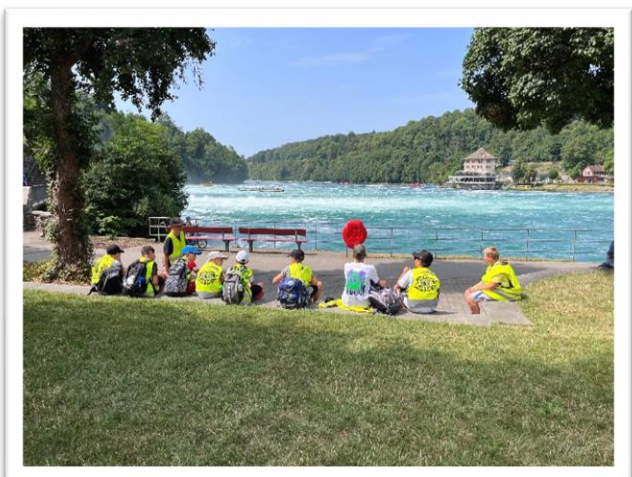
Schulentwicklung

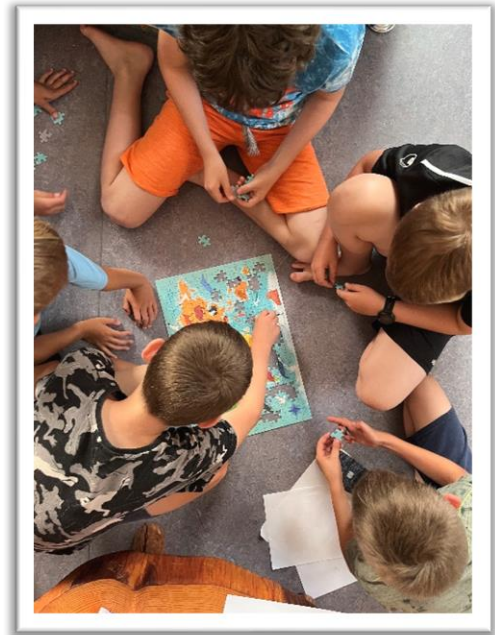
Mit der Einführung des Lehrplans 21 hat der Kanton auch neue Beurteilungsgrundlagen in Kraft gesetzt. Die Schulgemeinden erhielten den Auftrag, eigene Beurteilungsgrundlagen nach den kantonalen Vorgaben zu erarbeiten. Wir haben dieses Projekt zusammen mit den Primarschulen Ottoberg und Märstetten bearbeitet. Das daraus entstandene Beurteilungskonzept wurde von der Schulbehörde per 1. Februar 2023 in Kraft gesetzt. Die Grundhaltung der Beurteilung an unserer Schule ist primär förderorientiert und soll das Lernen sichtbar machen. Erfolge stehen im Zentrum der Beurteilung und Fehler werden als Chance gesehen, aus ihnen zu lernen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen durch Rückmeldung und Selbsteinschätzung ermutigt werden, ihre individuellen Kompetenzen sukzessive zu erweitern. Grundlage der Beurteilung sind vielfältige Beurteilungs- und Beobachtungsanlässe.

Im August sind wir mit einer gemeinsamen Fortbildung zum Thema Gehirngerechtes Lernen ins neue Schuljahr gestartet. Karin Holenstein von Protalk hat uns mit dem Wissen über das menschliche Gehirn und damit verbunden mit der gehirngerechten Stoffvermittlung vertraut gemacht. Auch sehr erfahrene Lehrpersonen lernten Neues über dieses Organ.

Im Rahmen der schulinternen Weiterbildung und Zusammenarbeit beschäftigten wir uns mit den Themen Umgang mit Heterogenität, formative Beurteilungsformen und Schulraumgestaltung. Neue Schulräume sollen der Pädagogik dienen. Die Schulraumplanung in Holzhäusern und Amlikon ist Anlass, sich über Werte und Haltungen auszutauschen und damit unser Profil als Schule mit altersdurchmischem Unterrichtsmodell zu schärfen.

Einblicke in einige unserer Schulanlässe





Mein herzliches Dankeschön gehört

- den Lehrpersonen, welche mit ihrer täglichen Arbeit unsere Schülerinnen und Schüler fördern, fordern, unterstützen und begleiten.
- allen Mitarbeitenden, für ihr Wirken zu Gunsten unserer Schule.
- den Mitgliedern der Schulbehörde, für die wohlwollende und unterstützende Zusammenarbeit.
- Martina Erni, für ihr vorausschauendes Planen und Handeln zum Wohle unserer Schule und unsere wertvolle Zusammenarbeit.
- den Eltern und Erziehungsberechtigten, für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zur Schule Amlikon-Holzhausern finden Sie auf der Website: www.schuleamlikon.ch

Ursula Senn-Bieri
Schulleiterin PSG Amlikon-Holzhausern